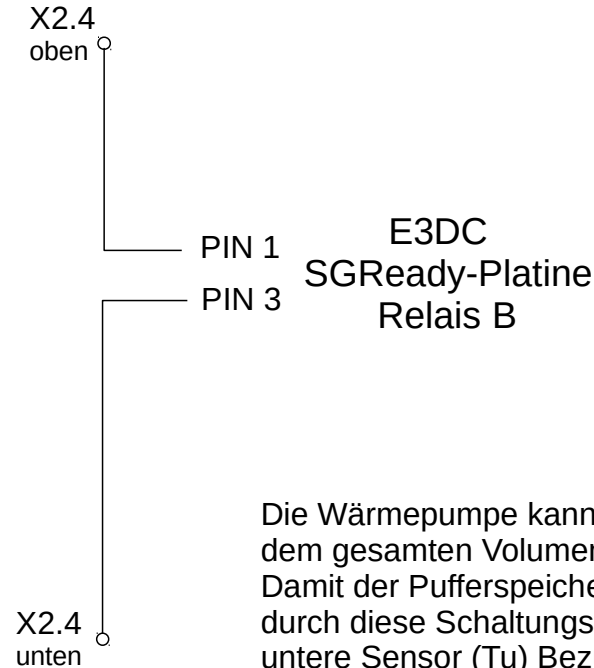
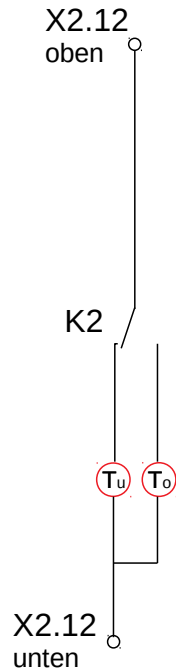
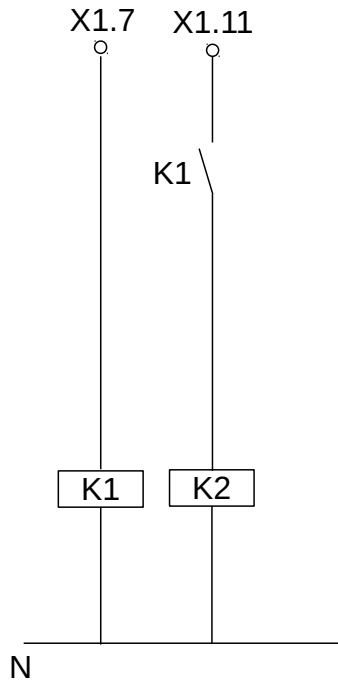


Zusatzschaltplan Wärmepumpe



X1	7 = MKV Hzg
	11 = Quellenpumpe
X2	12 = T-Sensor Hzg-Pufferspeicher
	4 = SGReady B

T_o = Temperstursensor im Hzg-Pufferspeicher oben
 T_u = Temperstursensor im Hzg-Pufferspeicher unten

Die Wärmepumpe kann werkseitig den Pufferspeicher nicht mit dem gesamten Volumen be- und entladen. Damit der Pufferspeicher vollständig beladen werden kann, ist durch diese Schaltungsergänzung für die Wärmepumpe der untere Sensor (T_u) Bezug. Wenn der Beladungsvorgang fertig ist, und die Wärmepumpe ausschaltet, wird der obere Sensor (T_o) zum Bezugssensor gemacht. So kann in der Folge der komplette Speicher entladen werden. Damit wird außerdem die Einschalthäufigkeit der Wärmepumpe deutlich reduziert, was sich positiv auf deren „Lebensdauer“ auswirkt.

Durch die Nutzung des SGReady B kann zusätzlich der Pufferspeicher um eine einstellbare Temperaturdifferenz überladen werden. Das erfolgt immer dann, wenn kostenloser Strom der eigenen Photovoltaikanlage zur Verfügung steht, der ansonsten in's öffentliche Netz eingespeist werden würde. Der Pufferspeicher funktioniert damit als indirekter Stromspeicher.